Bekanntmachungen der Gemeinde Wolpertshausen

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wolpertshausen, Telefon 0 79 04 / 97 99-0, Telefax 0 79 04 / 97 99-10. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Silberzahn.
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon 0 71 54 / 82 22-0, Telefax 0 71 54 / 82 22-15.
E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Der jährliche Bezugspreis beträgt 30 €.

Jahrgang 2021 **Freitag, 29. Januar 2021** **Nummer 4**

Amtliche Bekanntmachungen

Auslichten und Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Nach Bundesfernstraßengesetz und Straßengesetz für Baden-Württemberg gehört der Luftraum über den Straßen zum Straßenraum. Straßen im Sinne dieser Gesetze sind Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, also auch Feld- und Waldwege. Weiterhin zählen Rad- und Gehwege, Parkplätze, Rand- und Sicherheitsstreifen zum Straßenraum.

Leider wird immer wieder festgestellt, dass Äste von Bäumen und Sträuchern in verkehrsbehindernder Weise in das Lichtraumprofil hineinragen, weil der erforderliche Rückschnitt nicht oder nur halbherzig vorgenommen wird. Auch sind teilweise Verkehrszeichen durch überragende Äste verdeckt. Dieser Zustand stellt oftmals eine erhebliche Beeinträchtigung der Sicherheit des Straßenverkehrs dar, z.B. ist es für Fahrradfahrer sehr gefährlich, wenn plötzlich ein Rosenbusch ins Gesicht schlägt.

Wir weisen darauf hin, dass Bäume, Sträucher und Hecken an überörtlichen und örtlichen Straßen sowie entlang von Gehwegen von den Eigentümern bzw. Nutzungsberechtigten so auszuasten und zurückzuschneiden sind, dass über den Straßenkörpern folgende Lichträume frei bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn und über den Straßenbahnketten. 2,50 m über Rad- und Gehwegen. Die seitliche Begrenzung des Lichtraumprofils nach beiden Seiten, jeweils vom äußeren befestigten Fahrbahnrand gemessen, mindestens 1,25 m und bei vorhandenem Rad- bzw. Gehweg, zusätzlich vom äußeren befestigten Rad-/Gehwegrand gemessen, mindestens 0,25 m.

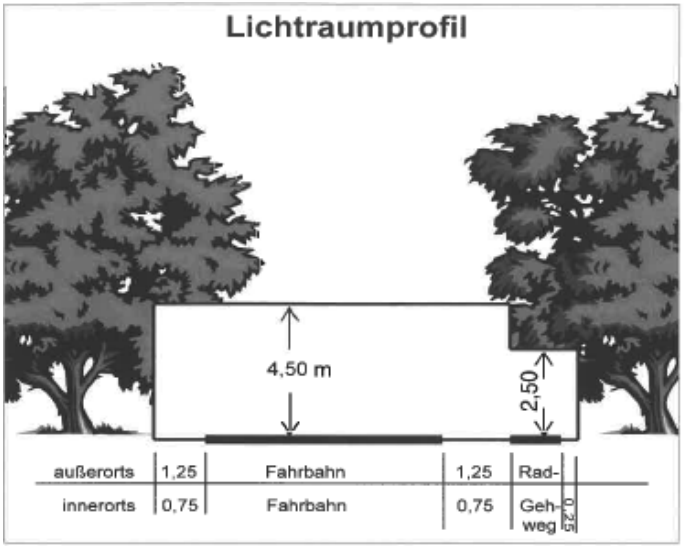
Mit Rücksicht auf die Belaubung der Bäume, Sträucher und dergleichen im Sommer und den größeren Durchhang der Äste bzw. Zweige erscheint es zweckmäßig, die Maße des vorgeschriebenen Lichtraumprofils um jeweils 0,50 m zu erweitern. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand insbesondere auf Standsicherheit usw. zu untersuchen und dürre Bäume bzw. dürres Geäst ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich sollen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen stets so nieder gehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen und Einfriedungen sollen, gemessen über der Fahrbahnoberkante 0,80 m nicht übersteigen.

Auch zugewachsene Straßenlaternen müssen freigeschnitten werden!

Wir bitten die betroffenen Grundstücksbesitzer um Prüfung und soweit notwendig, die erforderlichen Schnittmaßnahmen bis zum 28.02.2021 auszuführen.

Bei Versäumnissen ist der Straßenbaulastträger (Gemeinde, Straßenbauamt) gezwungen, die Auslichtung im Wege der **Ersatzvornahme auf Kosten des Beseitigungspflichtigen** (Eigentümer, Besitzer, Nutzungsberechtigter) durchzuführen! Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei er unter Umständen bei Körperverletzungen zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.



Bundesagentur für Arbeit

BiZ & Donna 2021: Digitale Informationsreihe für gleiche Chancen im Beruf

- **Start am 4. Februar mit „Mut zur Veränderung“**
- **Kostenfreies unverbindliches Angebot der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken**

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe BiZ & Donna wird auch 2021 fortgesetzt: in digitaler Form. Für 2021 haben die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken eine Veranstaltungsreihe mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten zusammengestellt. Für alle, die sich beruflich umorientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen.

Los geht es am Donnerstag, den 04.02.21 von 18.30 bis 20.30 Uhr mit dem Thema „Mut zur Veränderung“

Die Welt ist in voller Bewegung und manche Veränderungen sind gewollt, andere jedoch eher unbequem. Verschiedene Lebensphasen bringen verschiedene Herausforderungen und Veränderungen mit sich. Steckt hier ein UMBRUCH, AUFBRUCH oder ÜBERGANG dahinter? Wie stelle ich mich hierzu auf? Wie sieht mein persönlicher Umgang mit Veränderungen aus?

Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag:	**08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Dienstag:	**07.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
zusätzlich:	
Montag:	**13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**
Mittwoch:	**13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

So finden Sie Ihren zuständigen Rathaus-Mitarbeiter

Zentrale	**Tel. 9799-0**		**gemeinde@wolpertshausen.de**
Bürgermeister			
Jürgen Silberzahn	**Tel. 9799-0**	**Zi. 1.03**	**juergen.silberzahn@wolpertshausen.de**
Vorzimmer des Bürgermeisters, Bauamt, Amtsblatt, Hallenverwaltung, Veranstaltungskalender			
Melina Schiele	**Tel. 9799-12**	**Zi. 1.02**	**melina.schiele@wolpertshausen.de**
Leitung Hauptamt, Geschäftsstelle Gemeinderat, Kindergarten, Schule			
Amelie Kurz	**Tel. 9799-20**	**Zi. 1.05**	**amelie.kurz@wolpertshausen.de**
Einwohnermeldeamt, Standesamt, Gewerbeamt, Bürgerservice			
Nadine Schuller	**Tel. 9799-21**	**Zi. 1.01**	**nadine.schuller@wolpertshausen.de**
Hauptamt, Technische Sachbearbeitung			
Matthias Bühler	**Tel. 9799-22**	**Zi. 1.06**	**matthias.buehler@wolpertshausen.de**
Fachbedienstete für das Finanzwesen, Steueramt, Feuerwehr			
Katharina Wackler	**Tel. 9799-25**	**Zi. 2.02**	**katharina.wackler@wolpertshausen.de**
Gemeindekasse, Finanzwesen			
Miriam Krieger	**Tel. 9799-26**	**Zi. 2.04**	**miriam.krieger@wolpertshausen.de**
Wasserversorgung, Friedhofsverwaltung, Steueramt			
Susanne Kronmüller	**Tel. 9799-27**	**Zi. 2.03**	**susanne.kronmueller@wolpertshausen.de**
Finanzwesen, Steueramt			
Katrin Belschner	**Tel. 9799-28**	**Zi. 2.03**	**katrin.belschner@wolpertshausen.de**
Bauhof Wolpertshausen	**Tel. 0171/3089288**		

Wie habe ich bisher Veränderungsprozesse gemeistert? Was hat dies mit Mindset und Hirnforschung zu tun?
Sie sind zu einem Perspektivwechsel in Zeiten der persönlichen Veränderungen eingeladen. Lassen Sie uns die Stärken und besonderen Potenziale in den einzelnen Lebensphasen gemeinsam entdecken und wertschätzen – in der Reflexion und im Austausch miteinander, ergänzt durch Impulse aus Theorie und Praxis. Referentin ist Tanja Eggers, ANCORIS Consulting, Managementberatung & Business Coaching.
Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Man kann an einer oder auch an mehreren Veranstaltungen teilnehmen.
Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an Schwaebischhall-Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Susanne Ehrmann 0791 / 9758 321 oder Verena Kraus 09341 / 87 200.
Die Veranstaltungen finden online mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Weitere Themen und Termine im ersten Halbjahr 2021:
- Bewerbung up to date am Montag, 15.03.2021 von 18:30 bis 20:30 Uhr
- Sicheres und authentisches Auftreten im Vorstellungsgespräch - Umgang mit Lampenfieber am Montag, 26.04.2021 von 18.30 bis 20.30 Uhr
- Werbewirksamer Auftritt im Netz - Bewerben mit Social Media am Donnerstag, 17.06.21 von 18.30 - 20.30 Uhr
- Arbeitsrecht Kompakt - Gut zu Wissen am Dienstag, 13.07.21 von 18.30 - 20.30 Uhr

Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg

Ausschreibung 2021

THEMEN

Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
Neue Heimat in Baden-Württemberg
Heimatmuseen, Heimatforschung
Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
Kunst und Architektur
Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
Volksmusik, Volkstanz, Tracht
Bevölkerung und Minderheiten
Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

PREISE

Die Preise bestehen aus
einem 1. Preis zu 5.000 Euro,
zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro,
einem Jugendförderpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden),
einem Schülerpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden) und
einem Preis „Heimatforschung digital“ zu 2.500 Euro.
Zusätzlich können Anerkennungsurkunden erteilt werden.

EINSENDESCHLUSS

Einsendeschluss ist der 30. April 2021 (Schülerpreis: 31. Mai 2021)

STIFTER

Land Baden-Württemberg

in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg

ORGANISATION
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg Referat 55
Königstraße 46, 70173 Stuttgart

DOKUMENTATION
Haus der Geschichte Baden-Württemberg
www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Die Präsentation der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt mit freundlicher Unterstützung von **LOTTO BADEN-WÜRTTEMBERG** und dem**MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST BADEN-WÜRTTEMBERG**

Landratsamt Schwäbisch Hall

Einschränkungen für Besucher von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern

Zutritt zu stationären Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf ist für externe Personen seit 11.01.2021 nur noch mit negativem Antigentest sowie einer FFP2 Maske möglich.

Mit Anpassung der Corona-Verordnung gilt seit 11.01.2021 der beschränkte Zugang zu Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf. Zutritt ist Besuchern und externen Personen zukünftig nur noch mit Nachweis eines negativen Antigentestes sowie mit einem Atemschutz, der die FFP2 Anforderungen erfüllt, zulässig. Mit dieser Einschränkung will das Sozialministerium die Ausbreitung des Corona-Virus weiter eindämmen. Pflegeeinrichtungen sind verpflichtet, den Besuchern und externen Personen die Durchführung der Tests anzubieten. Einrichtungen, welchen eine Beschaffung kurzfristig nicht möglich ist, können für dringliche Bedarfe PoC-Antigentests aus der Notreserve des Landes beziehen. Die Kosten der SARS-CoV2-Schnelltests werden für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher übernommen. Auch Pflegekräfte müssen sich künftig drei anstatt wie bisher zwei Mal pro Woche testen lassen.

Nach der Corona-Verordnung des Landes ist der Zutritt von Besuchern und externen Personen zu Krankenhäusern nur nach vorherigem negativem Antigentest oder mir einem FFP2-Atemschutz zulässig. Besuche in den Krankenhäusern des Landkreises sind derzeit nur noch in Ausnahmefällen möglich. „Die bestehenden Einschränkungen der Besucherregelungen sind für Angehörige und Patienten belastend. In der aktuellen Situation ist es jedoch unerlässlich, die Kontakte einzuschränken und besonders Risikopatienten vor einer Infektion zu schützen. Die Einschränkungen dienen jedoch nicht nur dem Schutz der Patientinnen und Patienten. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden so besser vor einer möglichen Infektion geschützt“, so Landrat Gerhard Bauer.

Sonderprogramm „Spitze auf dem Land“ fördert Kleine und Mittlere Unternehmen

Innovation ist der Schlüssel für die Spitzenstellung des Landes Baden-Württemberg als starker Wirtschaftsstandort. Der zunehmende globale Wettbewerb erfordert dauerhafte Anstrengungen für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung im gesamten Land. Mit der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ werden gezielt Impulse gesetzt, diese Position weiter auszubauen und Innovationen zu fördern.

Das Sonderprogramm richtet sich an Unternehmen, die das Potenzial zur Erlangung der Technologieführerschaft aufweisen. Unterstützt werden große umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäuden, Maschinen und Anlagen, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte dienen. Zusätzlich sollen durch die unterstützten Projekte nachhaltige Beiträge zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz im Produktionsprozess generiert werden. Neu ist der Fokus auf Unternehmen im Bereich Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie. Im Antrag ist entweder ein für das Unternehmen neues, eigenes Produkt oder eine neue, eigene Dienstleistung darzustellen.

Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten bis zu 20 Prozent, für mittlere Unternehmen mit bis zu 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent der förderfähigen Investitionskosten. Die Förderung ist im Regelfall auf höchstens 400.000 Euro pro Vorhaben begrenzt. Bei einem deutlichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Biokökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 € erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können von der Gemeinde zusammen mit dem Unternehmen bis zum **28.02.2021** parallel im Landratsamt Schwäbisch Hall und Regierungspräsidium Stuttgart gestellt werden. Auskunft im Landratsamt gibt Susanne Kraiß (Tel. 0791 755-7259). Die Antragsformulare finden Sie unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/EFRE.aspx
und weitere Informationen unter: https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH

Kostenfreie digitale Beratung für Unternehmen
Coronakrise, Personal und Digitalisierung stehen im Mittelpunkt

Die Erstberatungsstelle unternehmensWert:Mensch bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall (WFG), die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, die Deutsche Rentenversicherung – Regionalzentrum Schwäbisch Hall und die Demografie-Experten van Amern & Kollegen möchten Unternehmen im Landkreis mit einer kostenfreien Online-Beratung in diesen herausfordernden Zeiten unterstützen.

Der Virus hat das Wirtschaftsleben in den letzten Monaten auf den Kopf gestellt, die einen Betriebe können sich vor Arbeit kaum retten. Andere versuchen verzweifelt, ihr Personal zu halten und diese schwierige Zeit zu überleben. Diese Zeiten erfordern zudem Erfindergeist sowie das Beschreiten von neuen insbesondere digitalen Wegen.

Die WFG, die Agentur für Arbeit, die Deutsche Rentenversicherung und die Demografie-Experten van Amern & Kollegen bieten Unternehmen im Landkreis Schwäbisch Hall eine Online-Beratung an, um Lösungen aufzuzeigen, wie diese Herausforderungen gemeistert werden können. Bei zunächst einem maximal einstündigen digitalen Gespräch werden Instrumente und Maßnahmen eines zukunftssicheren Personalmanagements sowie Fördermöglichkeiten aufgezeigt.

Unternehmen können bei der Anmeldung aus einer Vielzahl von Themen wählen. Das Personalmanagement in der Krise steht hier an erster Stelle. Genauso gibt es aber auch Beratung zur Digitalisierung in der Personalarbeit, coronafeste Arbeitsformen wie z.B. Homeoffice, Mitarbeiterbindung oder Rente als Werkzeug im Personalmanagement und weitere Themen. Die Beratenden sind Erich Schumacher von der Arbeitsagentur, der Demographie-Experte Karl-Heinz van Amern-Kasten, Firmenbetreuerin Johanna Göller von der Deutschen Rentenversicherung sowie Melanie Schlebach, Erstberaterin bei der WFG. Die Organisationen bieten schon lange gemeinsam kostenfreie Initiativberatungen an. Bislang haben die Gespräche immer persönlich vor Ort bei den Unternehmen stattgefunden. Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es nun für alle Unternehmen die Möglichkeit für ein digitales Gespräch.

Unternehmen können zwischen dem 10.02, 03.03. und 17.03.2021 wählen oder auch Alternativvorschläge machen. Eine Anmeldung ist mittels eines Rückmeldebogens mit der Themenauswahl möglich. Der Anmeldebogen findet sich auf www.uwm.wfgsha.de und kann unter Telefon 07904 94599-10 angefordert werden.

Landkreis Schwäbisch Hall
Amt für Abfallwirtschaft
Müll vermeiden
Müll vermindern
Müll verwerten

Abfuhrtermine

Biomüll und Restmüll	Mittwoch, 10. Februar 2020
Papiertonne	Mittwoch, 24. Februar 2020
Gelber Sack	Donnerstag, 18. Februar 2020

Die Mülltonnen sowie die Gelben Säcke müssen ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.
Bitte achten Sie darauf, dass an Müllabfuhrtagen enge Zufahrten und Wendeplatten nicht durch parkende Autos zugestellt sind.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ab dem 27. Mai 2015 wird in Baden-Württemberg die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst - 116 117 - eingeführt. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.
Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung.
Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Ärztetafel am Wochenende - ab 27.5.2015

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall
116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei
oder 0791/19 222 (DRK-Leitstelle)

werktags	18.00 bis 8.00 Uhr
Sa, So u. Feiertage	8.00 bis 8.00 Uhr

Zentrale Notfallpraxis am Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall
Diakonie-Straße 10, **Tel. 0791/753-4567**
Sa, So, Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen wird zentral unter der Telefonnummer **0711-7877799** bekannt gegeben.

Rettungsdienst

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**

112 nur im Notfall anrufen
Extranummern für Krankentransporte

Die Nummern im Überblick
112 bei Feuer, Unfall oder medizinischem Notfall
(0791) 19 222 für Krankentransporte (wichtig mit Vorwahl)

Telefonseelsorge,

Telefon **0800 111 0 111**, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Krankenpflegedienst Ilshofen-Wolpertshausen

Die Schwestern sind unter der Telefonnummer **07904/466** (Anrufbeantworter) erreichbar.

Häusliche Kranken- und Altenpflege Pflegeteam Ilshofen
Telefon (0 79 04) 4 66
Bitte sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter, dieser wird mehrmals täglich abgehört. Wir rufen Sie gerne zurück.

Diakonie daheim
Stark für andere
Evang. Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchenbezirk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchengemeinden
Krankenpflegevereine

wolpis hullbishundert e.V.
Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
unter: 0152-06364980 oder 0152-06364983
oder per E-Mail: info@wolpis0-100.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.wolpis0-100.de

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS SCHWÄBISCH HALL
Beratung und Information zu allen Fragen im Vor- und Umfeld von Pflege.
Neutral und kostenfrei.
Telefon: 0791/755-7888
www.psp-sha.de

Apotheken-Notdienst

Samstag, 30. Januar
Kreuzäcker-Apotheke, Komberger Weg 30
Schwäbisch Hall, Tel. (0791) 930970
Schloss-Apotheke, Frankenplatz 3,
Kirchberg an der Jagst, Tel. (07954) 98700

Sonntag, 31. Januar
Apotheke im Städtle, Im Städtle 4
Vellberg, Tel. (07907) 98790
Flügelau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76,
Tel. (07951) 21121, 74564 Crailsheim (Altenmünster)
jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

Apotheken-Notdienstfinder

kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct/min.

22 833

lichtblick tak e.v.

für **Tr**A**uernde** **K**inder, Jugendliche und deren Familien
Gartenstr. 13, 74653 Künzelsau-Gaisbach
Telefon 0700 - 11 22 44 77
Mail: info@lichtblick-tak.de
www.lichtblick-tak.de

Service- bzw. Störungsnummern der Netze BW:

Service:	0800-3629900
Störung Strom:	0800-3629477
Störung Gas:	0800-3629447

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde **Reinsberg**

Pfarrbuckel 3, 74549 Wolpertshausen, Tel.:·07904/267
Pfarramt.Reinsberg@elkw.de

Sonntag, 31. Januar 2021
10.30 Uhr **Gottesdienst** in Reinsberg mit Kirchenrat Wolfgang Kruse
Sonntag, 7. Februar 2021
10.30 Uhr **Gottesdienst** in Reinsberg mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt

Umzug Pfarrfamilie Schirrschmidt
Aufgrund ihres Umzuges haben Pfarrerin Annemarie und Pfarrer Stefan Schirrschmidt vom 28.1.-3.2.2021 dienstfrei.
Bitte beachten Sie: Während der Umzugszeit kann es zu Störungen des Telefonanschlusses kommen.
Die **Kasualvertretung** übernimmt vom 28.1.-3.2.2021 Pfarrerin Susanne Meyer, Obersteinach, Telefon: 07906/251

Evangelische Kirchengemeinden Obersteinach und Ruppertshofen

Liebe Gemeindeglieder, liebe Ilshofener,
auch wenn wohl die meisten Weihnachtsbäume schon lange nicht mehr stehen, vom Kirchenjahr her gesehen endet die Weihnachtszeit erst mit dem kommenden Sonntag. Vielleicht eine Gelegenheit, noch einmal eine Kerze anzuzünden und an das Licht von Weihnachten zu denken? Dabei könnten Sie auch dem letzten Satz unseres Bibeltextes für den Sonntag nachspüren. Gottes Zusagen leuchten wie ein Licht in der Dunkelheit, bis der Tag anbricht und der aufgehende Morgenstern in eure Herzen scheint. (2. Petrus 1, 19, Übersetzung: Hoffnung für alle),
Wir wünschen Ihnen von Herzen ganz viel göttliches Licht und Zuversicht für diese Woche! Bleiben Sie gesegnet und behütet!
Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer des Ilshofener Gemeindegebiets
Susanne Holzwarth-Raithelhuber, Johannes Albrecht und Susanne Meyer

Katholische Kirchengemeinde Großallmerspann

Pfarrer Funk, Kirchstraße 11, 74532 Ilshofen-Großallmerspann,
Tel.: 07904-8010, E-Mail: stjosef.grossallmerspann@drs.de

Verpflichtendes Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes
Neben den bisher schon geltenden Maßgaben zur Feier von Präsenzgottesdiensten tritt nun die Pflicht ein, dass **alle Personen im Gottesdienst einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz** tragen müssen. Als „medizinische Maske“ gelten sogenannte OP-Masken (Einwegmasken) oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2.
Dies geht über die bisherige Regelung hinaus, wonach auch Alltagsmasken für den Gottesdienstbesuch ausreichend waren. Da es aufgrund der Kurzfristigkeit dieser staatlichen Regelungen sein kann, dass nicht jeder Gottesdienstbesucher bereits zu dem kommenden Gottesdienst einen entsprechenden Mund-Nasen-Schutz mitführt, kann es eine Möglichkeit sein, einige medizinische Masken bei Bedarf durch die Ordner zur Verfügung zu stellen, damit niemand auf Grund einer nicht ordnungsgemäßen Maske abgewiesen werden muss.

Achtung: Rosenkranzgebet und Messfeier am Freitag wird vorverlegt!

Freitag, 29. Januar 2021
18.30 Uhr Großallmerspann: Rosenkranz
19.00 Uhr Großallmerspann: Messfeier
Sonntag, 31. Januar 2021
09.15 Uhr Großallmerspann: Messfeier
Dienstag, 02. Februar 2021 - Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess
19.00 Uhr Großallmerspann: Messfeier
mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens
Donnerstag, 04. Februar 2021
18.30 Uhr Ilshofen: Rosenkranz
19.00 Uhr Ilshofen: Messfeier
mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens

Hinweis zur Spendung des Blasiussegens in den Gottesdiensten
Aus Sicherheitsgründen kann der Blasiussegen nicht in gewohnter Art und Weise gespendet werden, sondern folgendermaßen:
Die Segensformel wird zu Anfang der Segensfeier einmal für alle gesprochen. Die Einzelsegnung erfolgt anschließend in Stille. Der Abstand zwischen dem Spender/der Spenderin und den Empfängern beträgt mindestens 1,5 Meter. Alle Beteiligten tragen einen medizinischen Mund-Nase-Schutz.

Süddeutsche Gemeinschaft Leofels

Wir haben morgens um 10.30 Uhr regelmäßig Gottesdienst- derzeit leider ohne Kinderprogramm (nach voriger Anmeldung an Friedemann Bast, Tel.: 07904/944254) um 18.00 Uhr ist 14-tägig Gemeinschaftsstunde.

Aufgrund des neuen Lockdowns lassen wir ab sofort Kinderstunde, Jungschar und Teenkreis/Jugendkreis vorläufig ausfallen.

So. 31.01.2021
10.30 Uhr Gottesdienst
So. 07.02.2021
10.30 Uhr Gottesdienst

Und schauen und hören Sie einfach auch die täglichen Andachten zur Losung von unserem Gemeindepastor Karl-Hermann Schmeck in YouTube.
Viele gute Angebote in der „warmen Stube“ gibt es auch auf Bibel-TV, ERF-Medien, uvm.
Dies sind vorläufig gute Angebote für alle, die derzeit keinen Gottesdienst besuchen wollen oder können.
Wir freuen uns, wenn wir Sie und Euch einmal weder in unbegrenzter Anzahl begrüßen und Gottesdienst feiern können. Aber bis dahin gilt immer noch die o.g. Anmeldepflicht.
Herzliche Grüße von Ihrer/Eurer SV Leofels

Neuapostolische Kirche Ilshofen

Ludwigstraße 23

Sonntag, 31.01.2021
09.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 03.02.2021
20.00 Uhr Gottesdienst
Eine Teilnahme kann nur unter den bekannten Sicherheitsmaßnahmen stattfinden.
Es findet keine Sonntagschule für die Kinder statt.

Was sonst noch interessiert

Sibilla-Egen-Schule

Jetzt zum Berufskolleg für Ernährung und Erziehung anmelden

Unterricht bietet eine Basis für Tätigkeiten in vielen Bereichen
Für Schülerinnen und Schüler, die im Sommer 2021 ihre Schule mit einem mittleren Bildungsabschluss beenden und Interesse an einem Beruf im sozialpädagogischen, hauswirtschaftlichen oder pflegerischen Bereich haben, ist der Besuch des einjährigen Berufskollegs für Ernährung und Erziehung interessant. Die einjährige Ausbildung an dieser Schule bereitet einerseits auf die oben genannten Berufsfelder vor und vermittelt andererseits Grundlagen für die Führung eines Haushalts sowie bewusstes Verbraucherverhalten.
Neben der Vermittlung theoretischer Fachkenntnisse unter anderem in den Bereichen Ernährungslehre Erziehungslehre, Biologie mit Gesundheitslehre, Wirtschaft und Recht nimmt auch der Unterricht in hauswirtschaftlicher Fachpraxis breiten Raum ein. Während des Schuljahres absolvieren die Schülerinnen und Schüler mindestens 260 Wochenstunden Praktikum in hauswirtschaftlichen Großbetrieben oder sozialpädagogischen Einrichtungen.
Nach erfolgreichem Besuch des Berufskollegs Ernährung und Erziehung kann das zweijährigen Berufskollegs Ernährung und Hauswirtschaft besucht werden, welches mit der Berufsbezeichnung „Assistent/in in hauswirtschaftlichen Betrieben“ abgeschlossen wird. Gleichzeitig kann unter bestimmten Bedingungen die Fachhochschulreife erworben werden. Es ist auch ein erster Schritt auf dem Weg zum Vorbereitungsdienst zum/zur Technischen Lehrer/in hauswirtschaftlicher Fachrichtung. Der Besuch dieses Berufskollegs kann für die Ausbildung zur Hauswirtschafterin/zum Hauswirtschafter als erstes Ausbildungsjahr anerkannt werden. Der erfolgreiche Abschluss und ein ergänzendes 6wöchiges Blockpraktikum in einem Kindergarten ermöglichen den Eintritt in die Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher (PIA).
Diese Schulart wird im Landkreis nur an der Sibilla-Egen-Schule in Schwäbisch Hall angeboten. Aufgrund eines zentralen Bewerberverfahrens ist eine Onlinebewerbung unter www.schule-in-bw.de/bewo in der Zeit vom 20. Januar bis zum 1. März 2021 erforderlich.
Beratung zum 1BKEE erhalten Sie weiterhin an der Sibilla-Egen-Schule, Laccornweg 20-24, 74523 Schwäbisch Hall, Telefon 0791 9551-30 oder auf unserer Homepage unter www.sibilla-egen-schule.de (Schule/Schularten).

In 2 Jahren zum staatlich anerkannten Alltagsbetreuer (AZAV-zertifiziert)

Sie mögen und helfen gerne anderen Menschen und wünschen sich einen abwechslungsreichen, vielseitigen Beruf. Dann möchten Sie vielleicht staatlich anerkannter Alltagsbetreuer werden.
Diese AZAV-zertifizierte Ausbildung an der Sibilla-Egen-Schule dauert 2 Jahre. Der Ausbildungsbeginn ist immer im September. Sie unterstützen und motivieren Menschen im Alltag, z.B. beim Einkaufen, bei der Hausarbeit, bei der Freizeitgestaltung, bei der Körperhygiene oder bei der Biographiearbeit. Sie kümmern sich um alte, hilfsbedürftige oder kranke Personen. Dabei haben Sie immer Unterstützung von einer Fachkraft.
Wenn Sie die Abschlussprüfung bestehen, sind Sie **staatlich anerkannter Alltagsbetreuer**. Der staatlich anerkannte Alltagsbetreuer/die staatlich anerkannte Alltagsbetreuerin kann in Einrichtungen der Alten- und Krankenpflege, in Sozialstationen, privaten Haushalten und in Betreuungseinrichtungen der Behindertenhilfe eingesetzt werden. Zusätzlich erwerben Sie das Zertifikat „Alltagsbetreuer/-in für Demenzerkrankte“. Die Qualifikation ist gültig im Sinne des § 53c SGB XI und berechtigt zur Tätigkeit als zusätzliche Betreuungskraft in der stationären Altenhilfe.
Die Ausbildung zum Alltagsbetreuer erfolgt in der Schule und im Betrieb. Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nicht. Besonders freuen wir uns über Bewerber, die bereits ein Praktikum und erste Erfahrungen im Bereich Alten-, Kranken- oder Behindertenpflege mitbringen. Geduld, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen sind wichtige Fähigkeiten in diesem Beruf. Der Hauptschulabschluss ist nicht erforderlich. Die Ausbildung ist auch für Personen geeignet, die sich z. B. nach der Elternzeit beruflich neu orientieren möchten. Auch **Umschüler mit Bildungsgutscheinen** können aufgenommen werden, da der Bildungsgang an der Sibilla-Egen-Schule seit Dezember 2014 AZAV-zertifiziert ist.
Bei Interesse oder Fragen erhalten Sie weitere Informationen an der Sibilla-Egen-Schule, Laccornweg 20-24, 74523 Schwäbisch Hall, Telefon 0791-955130, sekretariat@sibilla-egen-schule.de.

Sibilla-Egen-Schule

Mit der Mittleren Reife zur Allgemeinen Hochschulreife

Drei Profile an Sibilla-Egen-Schule in Schwäbisch Hall
Infoabende 2021 digital
Das Angebot an den Beruflichen Gymnasien der Sibilla-Egen-Schule in Schwäbisch Hall umfasst drei Profile: das Biotechnologische, das Ernährungswissenschaftliche und das Sozialwissenschaftliche Gymnasium mit dem Profil Soziales. Im Landkreis Schwäbisch Hall sind die meisten beruflichen Gymnasien auch am Standort Crailsheim eingerichtet; nur das Biotechnologische und das Ernährungswissenschaftliche ist allein an der Sibilla-Egen-Schule in Schwäbisch Hall zu finden. Da es über die unterschiedlichen Schwerpunkte der drei Beruflichen Gymnasien und deren vielfältige Angebote sowie zum zentralen Bewerberverfahren Online (BewO) viel zu berichten gibt, die Infoabende und der Sibilla-Egen-Tag wegen

der aktuellen Situation aber nicht stattfinden können, bietet die Schule am 6. Februar ab 9:00 Uhr die Möglichkeit sich online zu informieren. Genauere Hinweise zum Ablauf der virtuellen Informationsangebote veröffentlicht die Schule in der Woche vor dem 6. Februar auf der Homepage.
Der Anmeldezeitraum für die Beruflichen Gymnasien in Baden-Württemberg beginnt am 25. Januar. Es ist sehr wichtig, die Anmeldefristen einzuhalten, denn wer sich nach dem 8. März 2021 anmeldet, bekommt zunächst nur einen Platz auf der Warteliste.
Informationen zu den drei beruflichen Gymnasien der Sibilla-Egen-Schule finden Sie auf unserer Homepage www.sibilla-egen-schule.de.
Allgemeine Informationen zum Berufsschulzentrum und zu den Beruflichen Gymnasien auf der Tullauer Höhe werden unter https://bsz-sha.info angeboten.

Mit dem mittleren Bildungsabschluss mehr erreichen
Sibilla-Egen-Schule Schwäbisch Hall bietet interessante Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss
Die zweijährigen Berufsfachschulen in Baden-Württemberg bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, nach dem Hauptschulabschluss den mittleren Bildungsabschluss („mittlere Reife“) zu erwerben. Neben dem Unterricht in allgemein bildenden Fächern eröffnet sich hier auch die Chance einer Orientierung in speziellen berufsbezogenen Fächern. Grundsätzlich stehen den Absolventinnen und Absolventen aber alle Berufe offen, für die der mittlere Bildungsabschluss erforderlich ist. Für Begabte eröffnet sich sogar über den Besuch eines Beruflichen Gymnasiums, z. B. des Ernährungswissenschaftlichen Gymnasiums an der gleichen Schule, ein Weg zum Abitur.
Profil Ernährung und Hauswirtschaft
In der Berufsfachschule mit dem Profil *Ernährung und Hauswirtschaft* liegt der Schwerpunkt in der Berufsfachlichen Kompetenz auf den Bereichen Ernährungslehre, Erziehungslehre und Wirtschaftslehre. Im praktischen Teil der Ausbildung in den Bereichen Nahrungszubereitung, Textilarbeit/Werken und Reinigung haben die Schüler die Möglichkeit, kreative und manuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten zu schulen. Im Pflichtbereich wird als naturwissenschaftliches Fach Chemie unterrichtet.
Profil Gesundheit und Pflege
Für Schülerinnen und Schüler, die nach dem Hauptschulabschluss den mittleren Bildungsabschluss erwerben und sich gleichzeitig gezielt auf pflegerische Berufe vorbereiten wollen, ist der Besuch der Berufsfachschule mit dem Profil *Gesundheit und Pflege* empfehlenswert.
Berufsbezogene Fächer wie Biologie, Berufsfachliche Kompetenz mit Gesundheitslehre, Pflege und Wirtschaftslehre, sowie Berufspraktische Kompetenz mit Übungen zur Pflege, Labortechnologie und Textverarbeitung bereiten insbesondere auf die Berufe Krankenschwester, Krankenpfleger, Altenpfleger und Medizinische Fachangestellte (MFA) vor. Viele dieser Berufe bieten Frauen wie Männern interessante Berufsperspektiven.
Aufnahmebedingungen und weitere Informationen
Schülerinnen und Schüler, die einen Hauptschulabschluss oder den Abschluss des Berufseinstiegsjahres haben, können diese Schulen besuchen.
Die Berufsfachschule schließt mit der Fachschulreife („Mittlere Reife“) ab.
Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.sibilla-egen-schule.de (Schule/Schularten).
Da in diesem Jahr wegen der aktuellen Situation der Informationsabend nicht stattfinden kann, bietet die Schule am 6. Februar ab 9:00 Uhr die Möglichkeit sich online zu informieren. Genauere Informationen zum Ablauf der virtuellen Informationsangebote veröffentlicht die Schule in der Woche vor dem 6. Februar auf der Homepage.
Information und Anmeldung bei der Sibilla-Egen-Schule, Laccornweg 20-24, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 9551-30.
Anmeldezeitraum ist vom 1. Februar bis zum 8. März 2021. Alle danach eingehenden Anmeldungen werden auf einer Warteliste geführt.

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

„Fokus Frau und Beruf“ am 03.02.2021 von 16.00 - 17.30 Uhr
Fokus Frau und Beruf goes ONLINE
Thema „Rückschläge und Krisen meistern“
Anlässlich des neuen Veranstaltungsformats „Fokus Frau und Beruf“ lädt die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ein, sich gezielt mit Themen und Fragestellungen aus dem Berufsleben auseinanderzusetzen. Das Veranstaltungsformat für Frauen gibt Impulse zu beruflichen Themen und findet am 3. Februar 2021 als Live-Online-Seminar in Kooperation mit der Volkshochschule Crailsheim, der Evangelischen Familienbildungsstätte Crailsheim und der Volkshochschule Bad Mergentheim statt. Angesprochen sind Frauen, die berufstätig sind oder sich auf dem Weg dorthin befinden.
Bei der Veranstaltung am 3. Februar 2021 von 16.00 bis 17.30 Uhr beleuchtet Silke Diehm, Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, das Thema „Rückschläge und Krisen meistern“. Die Teilnehmerinnen haben nach einem kurzen Impulsvortrag die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich miteinander auszutauschen. Ihnen sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, sich den wechselnden Herausforderungen des Berufsalltags zu stellen und diese zu meistern. Es ist wichtig, sich immer wieder neue Ziele zu setzen und sich von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen. Um ihre Ziele zu erreichen, ist die eigene Persönlichkeitsentwicklung genauso wichtig wie eine berufsbezogene Weiterbildung.
Aufgrund der geltenden Corona-Verordnung wird die Veranstaltung ONLINE und nicht in Präsenz stattfinden. Das digitale Veranstaltungsformat ermöglicht es praktisch von überall aus teilzunehmen. Ganz nach dem Motto: Jede Teilnehmerin für sich zuhause, aber trotzdem zusammen. „Keine Frau soll mit ihren Fragen allein sein“, beschreibt Silke Diehm die Entscheidung, das Veranstaltungsformat online anzubieten.
So einfach funktioniert die Teilnahme: Neben ihrem Interesse benötigen die Teilnehmerinnen einen Rechner oder Laptop mit Internetzugang, ein Headset und wahlweise eine Webcam. Der Zutritt zum virtuellen Lernraum erfolgt über einen Link. Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen die Zugangsdaten und die Beschreibung zum einfachen Betreten des virtuellen Raums.
Die Teilnahme an „Fokus Frau und Beruf“ ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, erhalten Interessierte online über den Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

Live-Online-Seminar für Personalverantwortliche und Führungskräfte
Wie Führen in Teilzeit und geteilte Führung gelingt!
Viele Arbeitnehmer*innen wünschen sich flexible und verkürzte Arbeitszeiten, um den Job besser auf die private Situation abstimmen zu können. Dies trifft zunehmend auch auf Führungskräfte zu. Beim Live-Online-Seminar „Wie Führen in Teilzeit und geteilte Führung gelingt!“ mit Brigitte Abrell am 9. Februar 2021 von 10:30 bis 12:00 Uhr, erfahren Personalverantwortliche und Führungskräfte unter welchen Voraussetzungen Führen in Teilzeit und Jobsharing in einer Führungsposition gelingen kann.
Führen in Teilzeit ist möglich! – So lautet die Botschaft von Brigitte Abrell. Die Gründe dafür sind vielfältig und nicht nur auf Frauen beschränkt. Es gibt gute Argumente für Arbeitgeber*innen, diesem Wunsch nachzukommen, wie z. B. die gesteigerte Attraktivität des Unternehmens durch das Angebot. Die Frage ist, unter welchen Voraussetzungen funktioniert Führen in Teilzeit und Jobsharing in der Führung und wie kann man diese Modelle in der Praxis erfolgreich einsetzen. Brigitte Abrell bringt eine langjährige Führungserfahrung (auch in Teilzeit) mit und hat als Expertin ein Buch zum Thema verfasst. Ihre Informationen, Tipps und Best-Practice-Beispiele sind sehr praxisbezogen und sowohl für Führungskräfte als auch für Personalverantwortliche interessant.
Im Live-Online-Seminar erhalten die Teilnehmer*innen Ant-

worten darauf, welche Vorteile Teilzeitmodelle in der Führung bieten, welche Arbeitszeitmodelle geeignet sind und welche Besonderheiten beim Jobsharing zu beachten sind. Die Referentin gibt wertvolle Anregungen, worauf es beim Führen in reduzierter Arbeitszeit ankommt und wie dieses Modell im Arbeitsalltag wirkungsvoll umgesetzt werden kann. Brigitte Abrell ist Autorin, Beraterin und Coach mit dem Schwerpunkt „Innovative Arbeitszeitmodelle wie Führen in Teilzeit und TopSharing“. Sie geht im Rahmen des Seminars auch auf Strategien und Beispiele ein und steht für Fragen zur Verfügung.
Das Online-Seminar ist eine Veranstaltung des Diversity-Netzwerks Heilbronn-Franken, initiiert von der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und dem Welcome Center Heilbronn-Franken. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden Interessierte auf den Internetseiten www.frauundberuf-hnf.com und www.welcomecenter-hnf.com.

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

Neues Veranstaltungsformat für die Mittagspause
„Frau und Beruf - leicht bekömmlich“ zum Thema: „Existenzgründung - Was für mich? Schritt für Schritt auf eigene Beine stellen“
Gründerinnen und Frauen auf dem Weg dorthin lädt die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken am 11. Februar 2021 in der Mittagspause von 12.30 bis 13.00 Uhr zu einem ONLINE-Impuls mit dem Thema „Existenzgründung - Was für mich? Schritt für Schritt auf eigene Beine stellen“ ein. Diese Veranstaltung ist eingebettet in ein Treffen des Gründerinnen-Netzwerks Heilbronn-Franken. Bereits ab 12.00 Uhr und auch nach dem Impulsvortrag besteht die Möglichkeit in einem virtuellen Café Existenzgründerinnen und Selbständige des Netzwerks kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen.
„Frauen gründen anders!“, sagt Jasmin Lang, Beraterin der Kontaktstelle Heilbronn-Franken. „Sie gründen oft im Nebenerwerb oder sind Solo-Selbstständige. Frauen arbeiten als Selbstständige oft in Teilzeit und von zuhause aus, deswegen sind sie Meisterinnen der Vereinbarkeit und Motivationskünstlerinnen.“ Unter der Federführung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken haben vor einem Jahr knapp 30 Frauen das aktive Gründerinnen-Netzwerk „Selbst, aber nicht ständig“ für die Region Heilbronn-Franken ins Leben gerufen. Es gibt sehr viele Themen, die jede Gründerin zu bewältigen hat: soziale Absicherung, Steuern und Finanzen, Versicherungen, Rechtliches aber auch Motivation, Organisation und vieles mehr. Im Impulsvortrag am 11. Februar 2021 erhalten interessierte Frauen einen Über- und Einblick zum Thema Existenzgründung und können mit anderen Gründerinnen ins Gespräch kommen.
„Selbst, aber nicht ständig und auch nicht allein!“ Das ist die Intention der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken für das Gründerinnen-Netzwerk. An den Netzwerktreffen nehmen sowohl Frauen mit Gründungsidee als auch Selbständige mit mehrjähriger Erfahrung und aus unterschiedlichsten Branchen teil. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken stellt hierbei den organisatorischen Rahmen für das Gründerinnen-Netzwerk „Selbst, aber nicht ständig“. Das Netzwerk ist kostenfrei und offen für weitere Gründerinnen.
Eine Anmeldung für die Online-Veranstaltung ist erforderlich. Weitere Informationen auch zur Anmeldung sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden.

Weitere Termine und Themen der Online-Reihe „Frau und Beruf - leicht bekömmlich“ bis zu den Sommerferien sind:
(jeweils am zweiten Donnerstag im Monat von 12.30 - 13.00 Uhr)

- 11.03.2021 | Umgang mit Veränderung (Interview mit Tanja Landes, hugo-konzept)
- 08.04.2021 | Erfolgsgeschichte einer Gründerin aus der Beratung
- 10.06.2021 | Mein Stress und ich - Was ist Stress und wie kann ich ihn loswerden?
- 08.07.2021 | Schwierige Gespräche führen – Wie traue ich mich?

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Online-Speed-Dating im Handwerk
Betriebe können sich ab sofort registrieren
Die Corona-Pandemie macht die Besetzung von Ausbildungsplätzen für Betriebe nicht einfach. Durch geschlossene Schulen und unzählige abgesagte Berufsorientierungsangebote können sie kaum Kontakt zu Schulabgänger herstellen und für ihre Lehrstellen werben. Ein landesweites Online-Speed-Dating im Handwerk soll Betriebe und Ausbildungssuchende deshalb digital zusammenbringen.

Unkompliziert online kennenlernen
Das Online-Speed-Dating im Handwerk findet im Aktionszeitraum vom 1. März bis zum 30. April 2021 statt. Das funktioniert in wenigen Schritten über ein Online-Formular. Ab Mitte Februar werden die Ausbildungsangebote veröffentlicht. Dann können sich Ausbildungssuchende 15-minütige Gesprächstermine bei den Betrieben buchen. Bei Fragen oder Problemen stehen Lisa Büchele und Peter Bauer als Berater des Programms Passgenaue Besetzung den Betrieben gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Informationen
Lisa Büchele, Tel.: 07131 791-154, E-Mail: Lisa.Buechele@hwk-heilbronn.de, Peter Bauer, Tel.: 07131/791-104, E-Mail: Peter.Bauer@hwk-heilbronn.de oder unter www.hwk-heilbronn.de/speeddating

GESCHÄFTSANZEIGEN

Bauhelfer (m/w/d)

Für unseren Betrieb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Bauhelfer (m/w/d) mit handwerklichem Geschick, gerne auch Quereinsteiger,** die uns tatkräftig unterstützen.

Aufgabengebiet:
• Abbrucharbeiten
• Transport Baumaterial
• Erdarbeiten

Was wir dir bieten:
• Festanstellung
• Flexible Arbeitszeitmodelle (Teilzeit/Vollzeit)
• Faire Bezahlung
• Urlaub nach Tarif
• Interne Aufstiegsmöglichkeiten
• Ein motiviertes Team
• Moderner Maschinenpark und Hilfsmittel
• Individuelle Betriebsschulung

Was du mitbringen solltest:
• Du arbeitest gerne an der frischen Luft
• Du hast eine handwerkliche Ausbildung oder Erfahrung im Handwerk (keine Voraussetzung)
• PKW-Führerschein Klasse B (FS:3), C1 oder C1E wünschenswert
• Gute Deutschkenntnisse
• Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten
• Du arbeitest gerne im Team

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

HAAS GmbH
Grabmal und Natursteinarbeiten

74542 Braunsbach
Geislinger Str. 18
haasgmbh@t-online.de
Tel. 07906-277
www.haas-natursteine.de